REBLANDKURIER
6. MAI 2015

# Ausgezeichnete Feuerwehr

## Zahlreiche Beförderungen bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Ulrich / 2.614 Arbeitsstunden im Jahr 2014

**Bollschweil-St. Ulrich. Beförderungen spiegeln besondere Leistungen wider – so auch bei der diesjährigen Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Ulrich. Für seine langjährigen Verdienste wurde Max Lais zum Abschied aus seiner Position als Abteilungskommandant zum Oberbrandmeister ernannt.**

Rolf Auer, Patrick Meier, Heinz Lais, Jürgen Karle und Stefan Drexler konnten sich jeweils über ihre Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann freuen. Simon Pröll und Nikolas Auer wurden als Gruppenführer zu Löschmeistern ernannt.

Einen Wermutstropfen gab es allerdings: Es konnten nur die Urkunden überreicht werden, denn die Abzeichen haben eine Lieferzeit von vier Wochen und waren noch nicht da.



**Viele Beförderungen bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Ulrich: Heinz Lais (von links), Stefan Drexler, Patrick Meier, Rolf Auer, Max Lais, Nikolas Auer, Jürgen Karle und Simon Pröll.** Foto: thl

Gemessen an der Einwohnerzahl zeigt sich, dass es die Feuerwehr St. Ulrich geschafft hat, überdurchschnittlich viele Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement zu gewinnen. Die Freiwilligen leisten nicht nur Hilfe im Ernstfall: 313 der insgesamt 2.614 im vergangenen Jahr geleisteten Stunden waren tatsächliche Einsatzstunden. Der Löwenanteil der Arbeitszeit wird bei Übungen erbracht. Auch ständige Fortbildungen sind notwendig, um feuerwehrtechnisch auf dem Laufenden zu bleiben. Hinzu kommt der Einsatz der Feuerwehr für Ordnungsmaßnahmen bei öffentlichen Veranstaltungen. **Thomas Littek**